



ERDBEEREN

OP KÖLSCH ERBELE

Reif im Mai und Juni, wenn sie rot sind!

Die Erdbeere ist ein gutes Beispiel für eine Scheinfrucht: Sie sieht aus wie Obst, aber für die Wissenschaftler ist sie keine echte Frucht. Eine Frucht käme nämlich aus einem Fruchtknoten, das ist ein bestimmter Teil einer Blüte. Bei der Erdbeere kommt das Rote, Fleischige aus dem Blütenboden. Die kleinen gelben Dinger auf der Erdbeere sind Nüsschen. Sie kommen aus dem Fruchtknoten. Darum ist die Erdbeere eine Sammelnussfrucht.

Erdbeeren sind auch reich an Vitaminen. Vor allem ihr Vitamin-C-Gehalt ist enorm: Er liegt höher als bei Zitronen und Orangen.

Zeichnung: Lena Igelmund

Wusstest Du, dass
Steinzeitmenschen
wilde Erdbeeren
gegessen haben?

Wusstest Du, dass
Erdbeeren zu den
Sammelnussfrüchten
zählen?

Wusstest Du, dass
Erdbeeren nicht nur
sehr gut schmecken,
sondern auch
gesund sind?

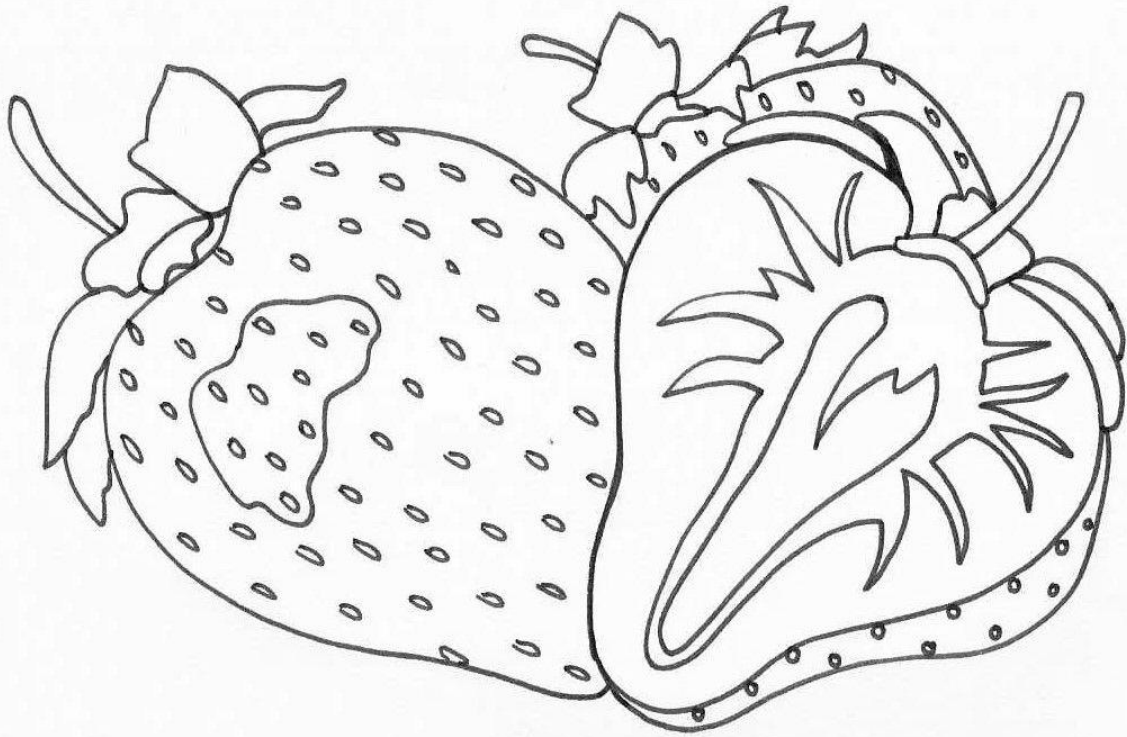
Erdbeeren haben
mehr Vitamin C als
Zitronen.

**AKADEMIE FÜR
UNS KÖLSCHE
SPROCH/ SK
STIFTUNG KULTUR**

Im Mediapark 7
50670 Köln

www.koelsch-akademie.de

www.sk-kultur.de



Male die Erdbeeren aus und beschrifte

- **ein Nüsschen**
- **den Fruchtknoten**
- **die Blätter**

Erdbeeren sind äußerst empfindlich. Bereits ein paar Stunden nach der Ernte beginnen sie, ihr Aroma zu verlieren. Deshalb sollte man sie möglichst sofort verzehren. Ungewaschen und abgedeckt kann man die sensiblen Früchte bis zu zwei Tage im Kühlschrank lagern.